

Datum Muri, 12. Dezember 2019
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information & Einladung

Wunderbare Weihnachtsbräuche aus aller Welt

Luciafest bei Murikultur

Am Samstag, 14.12.2019, begeht Murikultur im Rahmen der Sonderausstellung «Grosses Weiss» das skandinavische Luciafest. Mit einem Vortrag, Apéro und Himmelslaternen: für Gross und Klein.

Fast als wäre es Schellenurslis Chalandamarz: nur ohne Schellen und früher im Jahr. Während das eine den Frühling einläutet, begeht der nordische Brauch des Luciafestes das Wiedererstarken des Lichtes nach der Wintersonnenwende. Das nordische Brauchtum rund um Weihnachten, steht dieses Jahr auch bei Murikultur und beim Museum Kloster Muri innerhalb der Reihe «Wunderbare Weihnachtsbräuche aus aller Welt» im Zentrum.

Nordisches Brauchtum und Himmelslaternen

In Schweden, Finnland, Norwegen ziehen die Kinder mit Kerzenlichtern durch die dunklen Strassen und erhellen so die lange Winternacht. Licht und Dunkelheit sind die grossen winterlichen und weihnächtlichen Themen des hohen Nordens. Auch bei Murikultur wird das Luciafest voller Licht: Die Kinder basteln ab 16:00 Uhr Himmelslaternen zum selber steigen lassen.

Etwas fürs Gemüt und für den Gaumen

Für die Erwachsenen gibt es ebenfalls ab 16:00 Uhr etwas für die Ohren – mit einem kurzen Vortrag von Dr. Hans-Joerg Zumsteg zum skandinavischen Lichtfest Santa Lucia – und etwas für den Gaumen, mit typisch nordischen Häppchen. Der Anlass wird begleitet von Kurzführungen durch die Sonderausstellung «Grosses Weiss» mit der Künstlerin Ursula Palla und Kurator Rudolf Velhagen.

Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung Muris und auch von weiter her. Eine Anmeldung zum Anlass ist nicht erforderlich – für nur 15 Franken Unkostenbeitrag für Vortrag, Apéro und Führungen zusammen (Erwachsene) und 5 Franken je Kind für die Himmelslaterne ist man dabei.

Medienkontakt:

Geschäftsführung Stiftung Murikultur: Heidi Holdener
Mail: heidi.holdener@murikultur.ch, Tel: 056 664 55 30

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch